

Vitale Treffpunkte

Ortsbesichtigung Teil 2/ 3. Workshop Brachtal 17.5.2017

Memo

**Büro Appel-Kummer
Landschaftsplanung +
Regionalentwicklung**



Dr.-Ing. Elisabeth Appel-Kummer
Nordallee 20, 56112 Oberlahnstein
Tel: 02621/6206632, Mail: appel.e@gmx.de

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

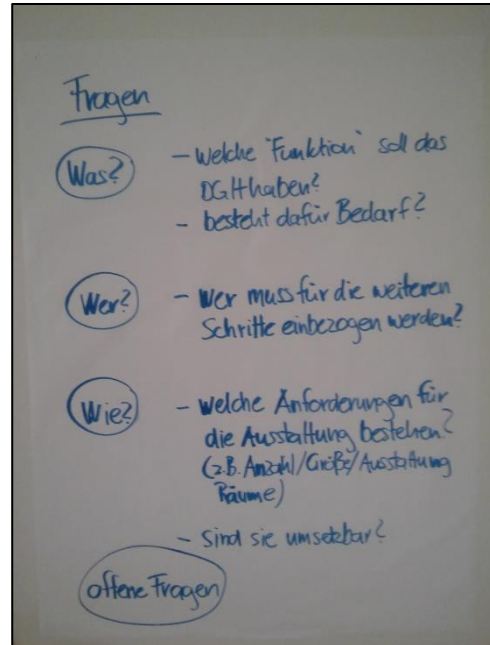


Ortsbesichtigung Teil 2 / Workshop 3: Prüfung der ersten Entwicklungsideen vor Ort und Erarbeitung weiteres Vorgehen

Was

1 Besichtigung der 3 DGH Schlierbach, Udenhain und Neuenschmidten

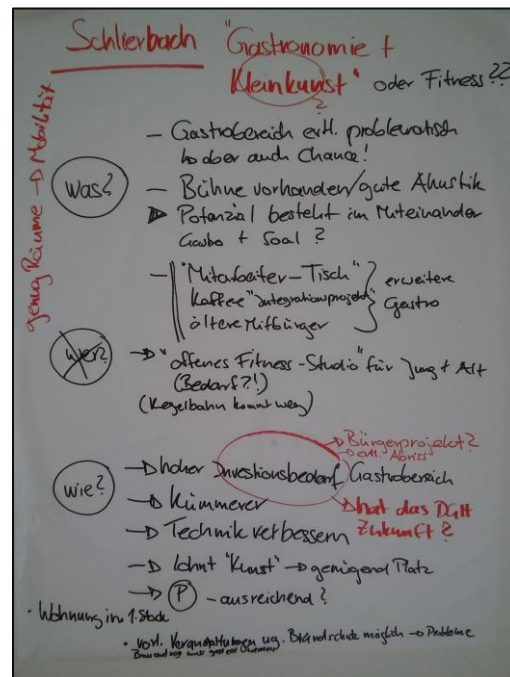
- Fragen, die bei der Besichtigung geklärt werden sollen; dabei stand für die 3 DGH die Frage nach dem „was“ und „wie“ im Mittelpunkt, um alle Häuser in ein Gesamtkonzept einbeziehen zu können



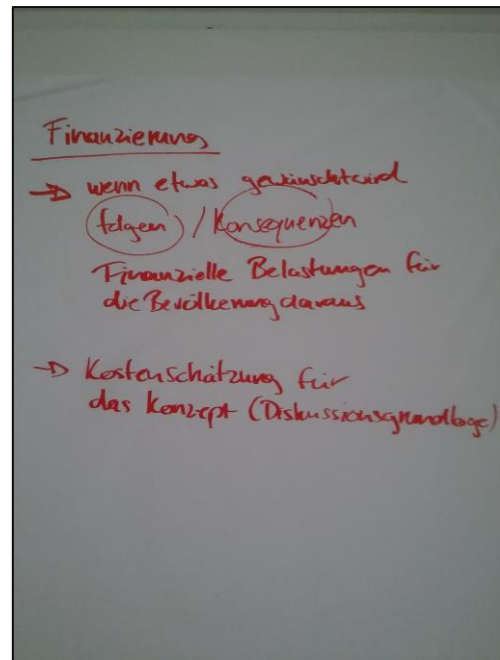
2 Ergebnisse der Besichtigung DGH

Schlierbach: „erweiterte Gastronomie“ und „Fitness-Treffpunkt“

- Besichtigung Gastronomiebereich - offene Fragen: Zugang zu Lagerräumen im Keller, Umgestaltungsbedarf Gastraum und Küche (vermutlich hohe Investitionen)
- Besichtigung Wohnung über Gastronomie: Trauzimmer (mit Zugang Empore Saal); vorhandene Wohnung (4 Zimmer) wird aktuell z.T. als Abstellräume genutzt
- Grundsätzliche Potenziale: Miteinander von Gastronomie und Saal mit Bühne und guter Akustik
vielfältige Nutzung der Gastronomie ist denkbar („Mitarbeiter-Tisch“, Kochen für Mitbürger, Integrationsprojekt „Café“)
- Als Alleinstellungsmerkmal könnte ein offenes Fitness-Konzept im Saal installiert werden für Jung und Alt; andere Belegungen, die aktuell im Saal stattfinden, könnten auf andere Räume in Brachtal verteilt werden (es gibt genug Räume, es muss nur die Mobilität geklärt werden)

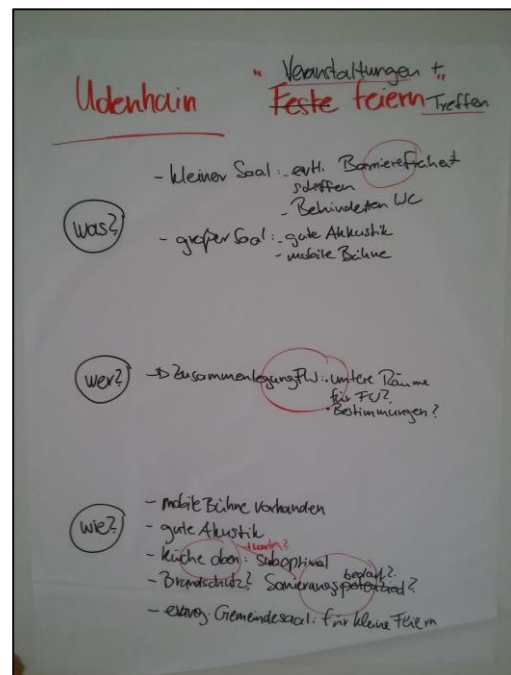


- Offene Fragen: angesichts eines vermutlich sehr hohen Investitionsbedarfs sollte bei diesem DGH grundsätzlich über dessen Erhalt diskutiert werden.
- Bei der Umsetzung des Fitness-Konzepts bedarf es eines „Kümmerers“
- Wenn es weiter bestehen sollte, müssen die Konsequenzen deutlich gemacht werden (z.B. finanzielle Belastungen der Bevölkerung wie z.B. Erhöhung der Grundsteuer oder hoher Bedarf an Eigenleistung)
- Es soll versucht werden, eine (grobe) Kostenschätzung für die Bereiche Gastronomie, Herrichten der Wohnung und Ausstattung des Saals als Fitness-Treffpunkt ohne weiteren Finanzeinsatz zu erarbeiten



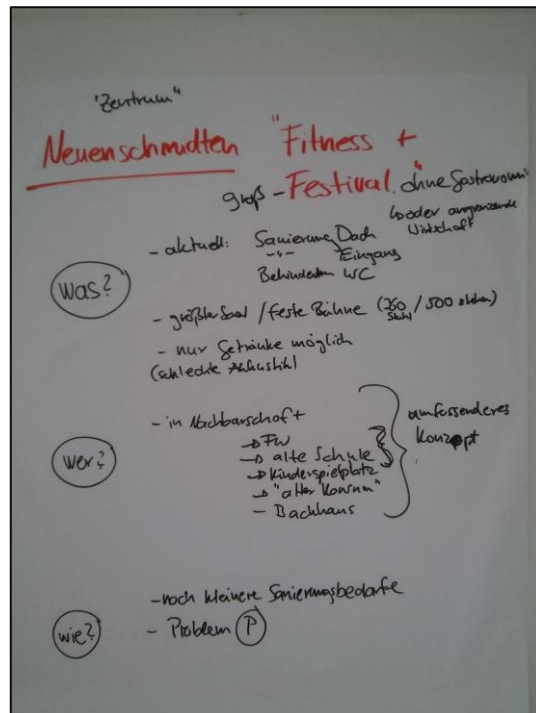
Udenhain: „Veranstaltungen“ und „Treffen“

- Viele Räume: im OG kleiner Saal, Küche 3 Räume (als Abstellräume genutzt); im UG großer Saal (keine echte Küche), 2 Abstellräume, Kühlraum, ehemalige Gefrieranlage als Abstellraum
weitere Räume: Backhaus, Räume Feuerwehr (Schulungsraum, Büro, Lager).
- Potenziale: großer Saal: mobile Bühne vorhanden, gute Akustik, auch für größer Veranstaltungen geeignet zu klären: Brandschutz und Sanierungsbedarf: keine Bewirtschaftung möglich -> ist das wünschenswert / notwendig für die „Funktion“?
- kleiner Saal: für kleinere Veranstaltungen geeignet, Küche vorhanden (Bewirtschaftung möglich, verbesserungswürdig); zu klären: Herstellung Barrierefreiheit (Außentreppe)
- Offene Fragen: Bedarf Feuerwehr an der ehemaligen Gefrieranlage (Lagerbedarf der Vereine klären)
Nutzung Kühlraum / Backhaus
- In der nahen Umgebung: evang. Gemeindesaal: für kleine Festlichkeiten geeignet



Neuenschmidten: „Sport“ und „Großveranstaltungen“

- Größter Saal (Bestuhlt: 360 P, Stehplätze: 500), feste Bühne
aber: schlechte Akustik
- Für Sport optimiert (Umkleide, Duschen)
- Keine Gastronomische Versorgung möglich (nur Getränkeausschank)
-> Verpflegung zusammen mit der angrenzenden Gastronomie möglich
- Aktuelle Sanierungsarbeiten:
Dach, Eingangsbereich, Behinderten WC
- Offene Fragen:
weitere kleinere Sanierungen nötig
Probleme mit Parkplätzen
- Weitere Potenziale / Räume in der Umgebung:
Feuerwehr
alte Schule
„alter Konsum“
Backhaus
Kinderspielplatz
-> evtl. eigenes Konzept für „Veranstaltungszentrum Neuenschmidten“



3 Termine

WS „Konzeptentwicklung“ und weiteres Vorgehen (Einladung mit Ort folgt)

Freitag, 9.6.17, 15:30 Uhr